AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

20

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 21. Mai 2021

Der Apfelbaum hat in der Nacht,
die rosa Knospen gut bewacht.
Und mit dem ersten Morgenstrahl,
da blühen sie, in großer Zahl.

In ihrer keuschen, zarten Tracht,
wenn sie die Sonne munter macht.
Und ihre Blütenkrone wärmt,
von der die Honigbiene schwärmt.

Die meilenweit die Düfte wittert,
und hungrig in die Blüten schlittert.
Um sich am Nektar zu erlaben,
befruchtet sie sogleich die Gaben.

Der Wind verbläst die Blütenblätter,
es platzt der Knoten - „Donnerwetter!"
Der Blütenstiel trägt Kelch und Blatt,
und zaubert Äpfel jung und glatt.

<<Gabriela Bredehorn, 2011>>

Amtliche Bekanntmachungen

Bäckerei „Albert's Backstube" schließt zum 31.05.2021

Foto: iStockphoto/Thinkstock

Wie Sie alle sicherlich schon mitbekommen haben, gibt unser langjähriger Bäcker „Albert's Backstube" sein Geschäft auf, was bedeutet, dass leider zum 31.05.2021 auch das Ladengeschäft in Schwenningen schließt. Seit Bekanntwerden hat sich die Gemeindeverwaltung sehr darum bemüht, eine Nachfolge für diesen wichtigen Nahversorgungsbetrieb zu finden, um auch weiterhin die Attraktivität von Schwenningen hochzuhalten und unseren Bürgerinnen und Bürgern auch künftig eine gute Versorgungslage vor Ort zu bieten.
Das war leider sehr mühsam und nicht gleich mit Erfolg gekrönt. Sechs Bäcker, die wir angefragt haben, haben uns abgesagt.
Umso mehr freuen wir uns nun darüber, dass die Bäckerei „Remensperger" aus Straßberg unsere Bäckereifiliale weiter betreiben wird. Nach einer kurzen Pause wegen ein paar Umbaumaßnahmen wird es also (fast) nahtlos weitergehen. Wir gehen davon aus, dass auch die „Postfiliale" von der Bäckerei Remensperger weiter betrieben wird.
Die Bäckerei Remensperger wird über das Amtsblatt eine Annonce schalten und Sie darüber informieren, wann genau es los gehen wird.

Widerspruchsrechte gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung voran gehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Schwenningen, Alte Pfarrstrasse 9, 72477 Schwenningen (Bürgerbüro, Zimmer 1) eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.
Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Schwenningen, Alte Pfarrstrasse 9, 72477 Schwenningen (Bürgerbüro, Zimmer 1) eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Schwenningen, Alte Pfarrstrasse 9, 72477 Schwenningen (Bürgerbüro, Zimmer 1) eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium Baden-Württemberg

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung Baden-Württemberg dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel
der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Schwenningen, Alte Pfarrstrasse 9, 72477 Schwenningen (Bürgerbüro, Zimmer 1) eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Schwenningen, Alte Pfarrstrasse 9, 72477 Schwenningen (Bürgerbüro, Zimmer 1) eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Ein Widerspruch zu den unter den Ziffern 1. – 5. genannten Übermittlungen ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist!

Einmalige Aktion:

Gemeinden bieten Impftermine in Hohentengen an

Wer sich im Kreisimpfzentrum in Hohentengen impfen lassen möchte, kann sich **ab sofort bis spätestens Freitag, 28.05.2021, 11.00 Uhr im Rathaus Schwenningen** für einen Termin melden.

Wie wurden die Terminangebote nur für Bürgerinnen und Bürger des Kreises möglich?

Wir im Landkreis mussten feststellen, dass bei uns im Kreis Sigmaringen weniger Menschen als in anderen Kreisen geimpft sind. Das Sozialministerium hat hierzu eine Erhebung veröffentlicht, die zeigt, dass bei uns weniger Menschen eine erste oder auch zweite Impfung erhalten haben als im Landesdurchschnitt. Hierfür gibt es keine monocausale Erklärung. Wir vermuten aber, dass dies auch damit zusammenhängt, dass vermehrt Menschen aus anderen Landkreisen Impftermine in Hohentengen wahrnehmen. Im Februar waren noch gut 70 % der Impfwilligen aus dem Kreis, mittlerweile beträgt der Anteil nur noch ca. 30 %.

Die Landrätin und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister möchten gegensteuern. Sie haben sich daher darauf verständigt, in den nächsten Wochen insbesondere Impftermine nur für Kreisbürger anzubieten. So soll erreicht werden, dass die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis dieselben Chancen haben, sich impfen zu lassen, wie Bürgerinnen und Bürger aus anderen Landkreisen. Da die Impfung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden nun abgeschlossen wurde, soll nun auch weiteren priorisierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis ein Impftermin angeboten werden.

„Nachdem deutlich wurde, dass die vom Land immer verlangte Terminvergabe über impfterminservice.de und die Hotline 116 117 dazu führt, dass im Landkreis Sigmaringen weniger Menschen geimpft sind als in anderen Landkreisen, möchten wir mit dieser einmalig einer begrenzten Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis die Möglichkeit bieten, über die Gemeinden einen Termin zu vereinbaren“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle.

Sind Termine in Hohentengen über 116 117 oder impfterminservice.de auch weiterhin erhältlich?

Ja. Es können nicht alle Termine exklusiv Kreisbürgern über die Gemeinden angeboten werden. Wer über die Gemeinde keinen Termin erhält, sollte sich beim Hausarzt, anderen impfenden Ärzten oder 116 117 bzw. impfterminservice.de um einen Impftermin bemühen.

Wer kann sich für einen Termin melden?

Anders als in den Arztpraxen können sich in den Impfzentren aktuell nur diejenigen impfen lassen, die priorisiert sind. Es sollten sich also nur diejenigen auf dem Rathaus melden, die aktuell in der Prioritätenstufe 1, 2 oder 3 der Impfverordnung sind. Die Bescheinigung über die Impfberechtigung ist dann zum Termin im Impfzentrum vorzuweisen.
Das Impfzentrum kann aktuell nicht sagen, wie viel von welchem Impfstoff zur Verfügung steht. Daher sollten sich nur Impfwillige melden, die bereit sind, sich mit jedem Impfstoff impfen zu lassen.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Sie füllen das Anmeldeformular auf der Rückseite vollständig aus und werfen es bis spätestens Freitag 28.05.2021, 11.00 Uhr in den Briefkasten des Rathauses. Es kann keine telefonische Anmeldung erfolgen.
Die Gemeinde erstellt eine Liste und gibt diese dann an das Kreisimpfzentrum weiter. Die Verantwortlichen im Impfzentrum unterbreiten dann per E-Mail einen Impftermin in den nächsten zwei Wochen.

Welche Daten muss ich angeben?

Den vollständigen Namen, das Geburtsdatum, die Adresse sowie die E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Wie viele Impftermine stehen zur Verfügung?

Alle Gemeinden bis 5.000 Einwohner können 50 Personen melden, die mit bis zu 10.000 Einwohnern 100, alle mit bis 15.000 Einwohnern 150 und alle größeren 200 Personen. Nach wie vor ist der Impfstoff knapp. Daher bitten die Gemeinden und das Impfzentrum um Verständnis, dass nicht sofort allen Impfwilligen ein Termin angeboten werden kann. Bei mehr als 50 im Rathaus eingegangenen Anmeldungen von Impfwilligen wird entsprechend der Priorisierung ausgewählt. Bei immer noch zu vielen Interessierten entscheidet das Los.

Ich habe mich bei der Gemeinde gemeldet und habe nun auf anderem Wege einen Impftermin erhalten. Was ist zu tun?

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde. Sie werden von der Liste genommen, jemand anders kann nachrücken. Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger sind Ihnen sicher dankbar.

Wer ist mein Ansprechpartner bei Fragen?

Für Fragen steht das jeweilige Rathaus zur Verfügung. Die Corona-Hotline des Landkreises kann hier leider nicht weiterhelfen.

Rückmeldebogen

Einmalige Impf-Aktion der Gemeinde Schwenningen in Hohentengen

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen und bis spätestens
Freitag 28.05.2021, 11.00 Uhr in den Briefkasten des Rathauses einwerfen.
Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung nicht möglich ist.

Name

_____

Vorname

_____

Straße und Hausnummer

_____

PLZ und Ort

_____

Telefonnummer

_____

E-Mail-Adresse

_____

Informationen vom Forstrevier Beuron-Schwenningen

Im Gemeindewald Schwenningen sind im Dukenacker und im Hausertal noch mehrere Laubholz-Reisschläge kostenlos abzugeben.

Interessenten wenden sich bitte an Förster Jürgen Kuhl,
Tel. 07579/933417 oder 0173/3013949
oder per E-Mail an juergen.kuhl@lrasig.de

Hundekot

Es ist immer wieder ärgerlich, wenn Bürgerinnen und Bürger sich an die Gemeindeverwaltung wenden und sich über liegengelassenen Hundekot beschweren. Dies kommt leider zurzeit wieder vermehrt im gesamten Gemeindegebiet vor. Die meisten Hundehalter gehen mit gutem Beispiel voran, indem sie ihre Hunde anleinen und das Häufchen ihres Hundes mitnehmen. Leider gibt es aber auch die anderen, die einfach wegsehen, alles liegen lassen und weitergehen. Ein Hundehaufen am Schuh ist nicht gerade appetitlich. Jeder Hundehalter hat dafür zu sorgen, dass sein Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder gar in fremden Vorgärten und Grundstücken verrichtet. Geschieht dies dennoch, hat der Hundehalter den Hundehaufen unverzüglich zu beseitigen, in den dafür vorgesehenen Hundetoiletten, die in großer Zahl im Gemeindegebiet aufgestellt sind oder bei sich zu Hause im eigenen Müll, nicht aber in privaten Mülltonnen der Anwohner oder des Nachbarn.

Des Weiteren weisen wir hier an dieser Stelle auch auf die geltende Leinenpflicht hin!

Wir appellieren deshalb an alle Hundebesitzer, leinen Sie Ihren Hund immer an und benützen Sie die aufgestellten Hundetoiletten.

Wir bitten um Beachtung!

Damit's keinen Krach gibt – beim Mähen leise treten!

Bald laufen die Rasenmäher wieder auf Hochtouren.

Grundsätzlich appellieren wir daran so viel gegenseitige Rücksichtnahme zu nehmen um ein friedvolles Miteinander zu ermöglichen.

Dennoch sind in der aktuell gültigen Fassung der Polizeiverordnung von Schwenningen neben vielen anderen Dingen unter Punkt II. § 5 die Vorgaben zum „Schutz vor Lärmbelästigung durch Haus- und Gartenarbeiten" geregelt.

Diese Verordnung besagt, dass **ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten werktags nur in der Zeit von 7:00 – 21:00 Uhr** ausgeführt werden dürfen.

Das Rathaus empfiehlt ferner, die Mittagsruhe von 12.00 - 13.00 Uhr einzuhalten.

Das Mähen an Sonn- und Feiertagen ist untersagt.

Abmähen von nicht bebauten Bauplätzen

Alle Eigentümer von bisher nicht bebauten Bauplätzen werden gebeten, diese abzumähen. Im Interesse der angrenzenden Nachbarn, die ihre Gartenanlagen angelegt haben, sollte dies eine Selbstverständlichkeit sein, da andernfalls dem Unkraut kaum beizukommen ist.

Bitte Bewuchs am Straßenrand entfernen

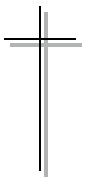
Am Fahrbahnrand zwischen Randstein und Asphalt wachsen vereinzelt Pflanzen und Unkraut.

Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, diese während des Sommers regelmäßig zu entfernen.

Für diesen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes bedankt sich die Gemeindeverwaltung herzlich!

Nachrichten vom Standesamt

STERBEFÄLLE



„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen."

Lydia Greber, geb. Ritter
verstorben am 11.05.2021 im Alter von 81 Jahren

Johann Ferdinand Deufel
verstorben am 13.05.2021 im Alter von 86 Jahren

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid aus!

Jubilare in der Gemeinde

JUBILARE GEBURTSTAG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, bleibt ewig jung."

23. Mai 2021 Gudrun Isabell Epple (70 Jahre)

Einwohnerschaft und Gemeindeverwaltung Schwenningen gratulieren herzlich.

Fundamt

Im Fundamt wurden folgende Dinge abgegeben:

- 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Anhängern, gefunden auf dem Friedhof Schwenningen

Der/Die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt melden.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit Balingen informiert

Seminar für Frauen: Soziale Netzwerke beruflich nutzen
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung" der Volkshochschule Hechingen und der Agentur für Arbeit Balingen findet am Dienstag, dem 08. Juni von 10 Uhr bis 12 Uhr ein kostenloses Seminar für Frauen in der vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang) statt.
XING und LinkedIN sind das Facebook im Geschäftsleben. In dem Basis-Seminar geht es um die Unterschiede der Businessnetzwerke und deren Möglichkeiten. Teilnehmerinnen bekommen nützliche Tipps zur Positionierung und Vernetzung auf den Businessplattformen an die Hand. Neben den ersten Schritten zum Start des eigenen Profils gibt es auch einige Tipps zur Verbesserung schon bestehender Auftritte.Außerdem lernen die Teilnehmerinnen, wie sie bei der Jobsuche von den Plattformen profitieren können und wie sie auf relevante Veranstaltungen ihrer Branche aufmerksam werden.

Anmelden können sich interessierte Frauen bis zum 01. Juni per E-Mail an Liane Rebhan von der Agentur Arbeit Balingen (Balingen.BCA@arbeitsagentur.de) oder Susanne Weihing, Fachbereichsleitung der Volkshochschule Hechingen, (vhs@vhs-hechingen.de). Falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist, wird die Veranstaltung online mit Zoom durchgeführt. Dann werden nach der Anmeldung auch die nötigen Zugangsdaten versandt und die erforderlichen technischen Voraussetzungen erklärt; ein Programm muss dafür nicht installiert werden.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Ein „Schaffer" für den Landkreis tritt in den Ruhestand:

Rolf Vögtle als Erster Landesbeamter verabschiedet

Rolf Vögtle hört nach 25 Jahren als Erster Landesbeamter auf. Am 01. Mai trat er in den Ruhestand. Im Rahmen der Kreistagssitzung am 11. Mai wurde er offiziell verabschiedet.

Landrätin Stefanie Bürkle würdigte ihren Stellvertreter: „In den sieben Jahren, in denen ich nun Landrätin sein darf, hast Du mir stets den Rücken freigehalten, mich mit Elan vertreten und mit großem Einsatz für unseren Landkreis gearbeitet. Nicht zuletzt die Corona-Krise hat gezeigt, wie sehr Du Dich Deinen Mitmenschen verpflichtet fühlst. Oft hast Du am Wochenende und spät abends noch gearbeitet." Vögtle war sage und schreibe 25 Jahre lang als Erster Landesbeamter und damit Stellvertreter von 3 Landräten tätig. Von 1990 bis 1992 war er als Richter am Verwaltungsgericht Sigmaringen tätig, ehe es für ihn über eine Station beim Innenministerium Baden-Württemberg in Stuttgart zurück in seinen Heimatlandkreis Sigmaringen ging.

Gleich zu Beginn seiner Amtszeit war Rolf Vögtle stark gefordert, galt es doch den Landkreis und seine Verwaltung durch eine Zeit zu führen, die durch das Amtsenthebungsverfahren von Landrat Binder geprägt war. Nach der Wahl von Landrat Dirk Gaerte trat Vögtle wieder zurück in die Stellvertretung.

Doch die Leistung, die Rolf Vögtle über all die Jahre für den Landkreis Sigmaringen erbracht hat, haben tiefe Spuren im Landkreis hinterlassen. Landrätin Stefanie Bürkle würdigte ihn bei seiner Verabschiedung im Kreistag u.a. wie folgt: „Bei der Umsetzung der Verwaltungsreform 2005, bei Tierseuchen wie der Vogelgrippe oder BSE, bei der Unterbringung der Flüchtlinge nach der Balkan-Krise in den 90er Jahren und erneut 2015/2016 bis zuletzt in der Pandemie, als sich Rolf Vögtle federführend um den Aufbau des Kreisimpfzentrums gekümmert hat, immer wenn dieser Landkreis besondere Herausforderungen zu bestehen hatte, hat Rolf Vögtle maßgeblich an der Lösung der anstehenden Herausforderungen mitgewirkt. Rolf Vögtle kannte alles und jeden in diesem Landkreis. Gerade in Krisensituationen kam diese Kenntnis unserem Landkreis in besonderer Weise zu Gute. Mir selbst war er immer ein kompetenter und überaus loyaler Stellvertreter, mit einem klaren Kompass. Danke, für Deinen Rat, Deine Hilfe und tatkräftige Unterstützung, die Du mir und auch meinem Vorgänger Dirk Gaerte immer gegeben hast. Ich werde ihn als Kollegen und langjährigen Weggefährten vermissen und wünsche ihm von Herzen alles erdenklich Gute für die Jahre, die nun vor ihm liegen."

Bürgermeister und Kreisrat Jochen Spieß verabschiedete als stellvertretender Vorsitzender des Kreistags Rolf Vögtle im Namen der Kreisräte: Rolf Vögtle war als Erster Landesbeamter und Multikönner zu allen Zeiten eine Idealbesetzung. Nach der Binderaffäre bereitete er durch seine Arbeit den wichtigen Boden, dass die Einwohner wieder Vertrauen in den Landkreis gewinnen konnten. Bewundernswert ist besonders, wie er sich stets unerschütterlich allen neuen Herausforderungen stellte. Was er sagte und tat, war fachlich immer fundiert, in der Analyse treffend sowie im Miteinander auch im Kreistag immer überparteilich und partnerschaftlich. Rolf Vögtle gilt das Vertrauen und die Dankbarkeit für seine Arbeit durch den Kreistag, aber auch durch die Einwohner, die wir vertreten. Wir wünschen Rolf Vögtle noch viele gute gemeinsame Jahre mit seiner Frau.

Personalratsvorsitzender Günter Kessel bedankte sich im Namen der Kolleginnen und Kollegen des Landratsamtes: „Sie kannten jeden einzelnen Mitarbeiter, jede einzelne Mitarbeiterin beim Namen und haben diese auch alle immer beim Namen gegrüßt. Wertschätzung ist eine der schönsten Formen der Anerkennung."

Rolf Vögtle war vom Dank ganz überwältigt: „Es waren in der Tat sehr abwechslungsreiche und spannende Jahre, in denen es mir nie langweilig war. Das Schöne an dem Amt ist, dass man neben der rein staatlichen Verwaltung auch den kommunalen Blick bekommt und viele Menschen trifft, die man sonst nicht kennengelernt hätte. Ich war deshalb immer gerne Erster Landesbeamter. Nun freue ich mich aber auf die Möglichkeit, wenigstens einen Teil dessen nachzuholen, was all die Jahre hintenanstehen musste. Danke für die schöne Zeit."

Foto: LRA SIG

Torsten Schillinger neuer Sozialdezernent im Landkreis Sigmaringen

Torsten Schillinger
Foto: LRA SIG

Einstimmig wählte der Kreistag Torsten Schillinger zum neuen Leiter des Sozialdezernates. Der Salemer wir das Dezernat III mit den Fachbereichen Soziales, Jugend, Gesundheit sowie dem Jobcenter und der Stabsstelle Sozialplanung mit rund 260 Mitarbeitenden und einem jährlichen Finanzvolumen von 87 Millionen Euro verantworten.

„Herr Schillinger bringt Führungs- und Facherfahrung aus der öffentlichen Verwaltung und dem Sozialbereich mit und konnte im Kreistag deutlich machen, dass er hoch motiviert mit anpacken möchte", so Landrätin Stefanie Bürkle. Schillinger leitet seit gut drei Jahren das Bau- und Liegenschaftsamt der Gemeinde Salem und war zuvor 9 Jahre Heim- und Verwaltungsleiter des dortigen Seniorenzentrums. Zuvor war der Diplomverwaltungswirt 11 Jahre bei der Stadt Friedrichshafen beschäftigt.

"Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen, freue mich auf die Zusammenarbeit und die neue gemeinsame Aufgabe", so Schillinger.

Der bisherige Sozialdezernent Frank Veser trat zum 30. April in den Ruhestand ein. Er war 16 Jahre als Dezernent tätig. Zehn Jahre davon als Sozialdezernent, zuvor sechs als Rechts- und Ordnungsdezernent. Kurz nach seinem 40-jährigen Dienstjubiläum im Oktober erkrankte er allerdings schwer. Auf eine persönliche Verabschiedung im Kreistag verzichtete der Landkreis auf expliziten Wunsch von Frank Veser daher. Dennoch würdigte Landrätin Stefanie Bürkle auch ihn: „Unser Landkreis Sigmaringen ist durch eine besondere soziale Struktur und viele soziale Einrichtung geprägt. Frank Veser hat großen Verdienst daran. Viele Bereiche wie die Pflege oder die Teilhabe von Menschen mit Behinderung haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Und als Gesundheitsdezernent war er nicht zuletzt auch mit der Corona-Krise vollauf gefordert."

Bis Torsten Schillinger startet, wird der bisherige Finanzdezernent Franz-Josef Schnell für zwei Monate die Dezernatsleitung übernehmen. „Ich bin ihm sehr dankbar, dass er vor seinem Ruhestand noch einmal zwei Monate dranhängt und hilft, die Themen wei-

ter voran zu bringen", so Stefanie Bürkle. Schnell leitete bereits früher für 10 Jahre das Sozialdezernat und wird zum 1. Juli in den Ruhestand treten. Sein Nachfolger als Finanzdezernent, Peter Hotz, ist seit 15. April im Amt.

Sprechstunden Kreisbehindertenbauftragte

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.
Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation finden die nächsten Sprechstunden ausschließlich telefonisch statt.

- **Donnerstag, den 27.05.2021** von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 24.06.2021** von 17.00 bis 19.00 Uhr

Sie können Ihre Anliegen auch jederzeit gerne über die Postanschrift oder per E-Mail an Frau Knaus richten.

Kontakt:
Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de
Mobil: 0160 98 40 61 98

Ideen für Ferienspiele und Sommerlager

Ferienspiele, Sommerlager, Trainingscamps – viele dieser Angebote, die durch Vereine und Verbände in den Sommerferien angeboten werden, haben im letzten Jahr coronabedingt nicht stattgefunden. Aber wie sieht es dieses Jahr aus? Wird es möglich sein, ein Zeltlager durchzuführen? Das weiß im Moment leider noch niemand. Die Chancen stehen gut, aber die Erfahrung lehrt leider, dass man sich nie sicher sein kann. Es ist also wichtig, vorbereitet zu sein!
Die Kinder- und Jugendagentur des Landkreises, der Kreisjugendring und das katholische Dekanatsjugendbüro Sigmaringen-Meßkirch wollen in einer **Online-Veranstaltung** die Möglichkeiten aufzeigen, wie im Notfall Alternativen für die klassischen Sommerveranstaltungen aussehen könnten.
„Ideen für die Ferien – Vereinsangebote im Sommer" heißt das Angebot, das am **09. Juni von 19 - 21 Uhr online** besucht werden kann.
Gedacht ist die Veranstaltung für alle, die an der Planung von Sommerferienangeboten beteiligt sind. Ein Patentrezept wird es nicht geben, aber es gibt viele clevere Ideen, wie man Kindern und Jugendlichen interessante Angebote machen kann, auch wenn sie nicht körperlich anwesend sind.
„Wir sollten jede Möglichkeit nutzen, die Beziehung der Vereine zu den Kindern und Jugendlichen aufrechtzuerhalten und eine Abwechslung in den Ferien zu bieten" so Jugendamtsleiter Hubert Schatz. Marlene Wetzel, Vorsitzende des Kreisjugendring Sigmaringen, ergänzt „schon jetzt sollten wir an die Zeit danach denken und damit beginnen die Ehrenamtlichen wieder in die Jugendarbeit einzubinden. Denn nicht nur die Kinder und Jugendlichen, auch die Ehrenamtlichen brauchen eine Perspektive."
Es sind sich alle einig: Nochmals ein Sommer ohne Ferienspiele oder Sommerlager, das geht gar nicht.
Anmeldungen bis zum 06.06.21 über
www.landkreis-sigmaringen.de/ferienangebote
Die Teilnahme ist kostenlos. Der Link zur Veranstaltung wird kurz vor der Veranstaltung verschickt.

Webinar: Mit Gemüse und Obst aus der Region fit durch das Jahr

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2021 zum „Internationalen Jahr für Obst und Gemüse" erklärt. Fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag sind die Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Der saisonale Einkauf regional erzeugter Produkte ist dabei eine ökologisch gute Wahl. Hilfreich sind Tipps und Anregungen für eine nährstoffschonende und genussvolle Zubereitung. Wie man mit **Gemüse und Obst aus der Region fit durch das Jahr** kommt, erläutern Gabriele Seifried und Cordula Keller beim **Online-Seminar am Dienstag, den 8. Juni 2021 von 14 bis 15 Uhr** und alternativ am Donnerstag, den 10. Juni 2021 von 10 bis 11 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen ist erforderlich. Die Teilnehmer erhalten einen Tag vor der Veranstaltung einen Link per E-Mail mit Hinweisen zur Teilnahme. Ansprechpartnerin ist Cordula Keller, E-Mail Cordula.Keller@lrasig.de.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst über Pfingsten

Für alle Tiere:
Tierarztpraxis Dr. Busch, Bittelschießerstr. 7
72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/13654

Notdienst für Kleintiere und Pferde:
23.05.2021 Tierarztpraxis Dr. Eggert, J.-Brahms-Str. 3
72461 Albstadt Tel.: 07432/99060

24.05.2021 Tierarztpraxis Niebling, Goethestr. 33
72461 Albstadt Tel.: 07432/13646

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 21/2021
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 24.05.2021	kein Schießen		
Dienstag, 25.05.2021	06:45 - 00:30		
Mittwoch, 26.05.2021	06:45 - 16:15		Sprengen
Donnerstag, 27.05.2021	06:45 - 00:30		Sprengen
Freitag, 28.05.2021	06:45 - 12:30		
Samstag, 29.05.2021	Kein Schießen		
Sonntag, 30.05.2021	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit Spr gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. · Beuron · Irndorf · Bärenthal

FSJ-Stelle im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch
Das Katholische Jugendbüro des Dekanats Sigmaringen-Meßkirch und die KLJB-Außenstelle in Meßkirch schreiben gemeinsam ab September 2021 eine FSJ-Stelle für das FSJ-Jahr 2021/22 aus.

- Gesucht wird eine engagierte und kreative Person, die Spaß am Umgang mit Jugendlichen hat sowie teamfähig und offen ist.
- Auch ist ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten gefragt.
- Erfahrungen in der (kirchlichen) Jugendarbeit sind von Vorteil.

Die vollständige Stellenausschreibung ist im Internet unter www.jubue-sigmaringen-messkirch.de zu finden. Weitere Infos zur Ausschreibung erhalten Interessierte bei Dekanatsjugendreferentin Ottilie Bitschnau unter bitschnau@jubue-sigmaringen-messkirch.de. **Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2021.**

Neues aus der Bücherei

Bücher online aussuchen, vormerken und

kontaktlos abholen
Bücher können weiterhin nur online ausgesucht und ausgeliehen werden.
So funktioniert es:
Über unsere Homepage - www.koeb-schwenningen.de - kommen Sie zu unserem Online-Katalog.
Hier können Sie Bücher, Zeitschriften, Tonies, Spiele und andere Medien nach Titel, Autor oder Sachgebiet suchen.
Wollen Sie Medien vormerken, benötigen Sie ein Passwort, das Sie bei uns erfragen können (liahoe@aol.com oder telef. 577) .
Die Vormerkungen sollten bis Sonntag 24 Uhr vorgenommen werden.
Montags von 16 bis 18 Uhr können die vorgemerkten Medien an der Büchereitür abgeholt werden. Bitte bringen Sie in dieser Zeit auch Ihre abgelaufenen Bücher und andere Medien zurück. Beachten Sie bitte die derzeit geltenden Hygienevorschriften und die Maskenpflicht. Bis auf weiteres ist die Bücherei mittwochs geschlossen.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Ihr Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 22.05.2021 - 30.05.2021

Samstag, 22.05.

Stetten a.k.M.	18:30 Uhr	Pfingstvigil auf dem Schloßhof – feierlicher Wort-Gottes-Dienst zur Einstimmung auf Pfingsten – findet nur bei trockenem Wetter statt, ansonsten entfällt der Gottesdienst. -
Heinstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 23.05. Pfingsten – am Tag –

RENOVABIS- Kollekte
L1: Apg 2,1-11, L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13

Schwenningen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Storzingen	10:00 Uhr	Freiluftgottesdienst am Kirchplatz – findet nur bei trockenem Wetter statt, ansonsten entfällt der Gottesdienst. -
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Hartheim	18:30 Uhr	Maiandacht

Montag, 24.05. Pfingstmontag

L1: Apg 8,1b.4.14-17, L2: Eph 1,3a.4a.13-19a

Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 25.05.

Schwenningen	18:30 Uhr	Maiandacht
Heinstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 30.05. Dreifaltigkeitssonntag

L1: Dtn 4,32-34.39-40, L2: Röm 8,14-17

Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Schwenningen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Paul Schwanz

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag - Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr – **Bei schönem Wetter wird die Andacht im Mai beim Kapelle gebetet.** -
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerlichen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geöffnet.
Bitte sind Sie aber weiterhin so nett und suchen das Pfarrbüro nur persönlich auf, wenn es für Ihr Anliegen notwendig ist. Ansonsten nehmen Sie bitte gerne per Telefon oder E-Mail mit uns Kontakt auf.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag	**09:00 Uhr - 12:00 Uhr**
Mittwoch	**14:00 Uhr - 17:00 Uhr**
Donnerstag	**09:00 Uhr - 12:00 Uhr**

Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Information Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 27.05.2021 geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Taufgespräch
Das Taufgespräch für die Taufe am 05.06.2021 in Schwenningen ist **am Donnerstag, 27.05.2021 um 17:00 Uhr im Pfarrbüro in Stetten a.k.M.**
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen. Vielen Dank.

Fronleichnam in Heinstetten
Auch in diesem Jahr ist es leider nicht möglich gemeinsam an einem Blumenteppich zu arbeiten, dennoch kann jeder, egal ob groß oder klein, seinen Teppich selbst gestalten, zur Kirche bringen und so zu einem Gemeinschaftswerk beitragen.
Ab Samstag, den 29.05.2020 liegen die kleinen Holzplatten, ca. 50 x 70 cm beim Eingang zum unteren Pfarrsaal bereit, wer möchte kann sich dort eine Platte abholen, seinen Blumenteppich nach eigenen Vorstellungen darauf gestalten und am Donnerstag, den 3.06.2021 ab 7.00 Uhr auf der Rasenfläche bei der Kirche ablegen. Wer seine eigene Platte benutzen möchte, kann dies selbstverständlich gerne tun. Wichtig ist, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.
Zum Gottesdienst werden so hoffentlich viele kleine Kunstwerke bereit sein.
Wir danken jetzt schon allen, die diese alte, schöne Tradition auch in diesem Jahr weiterführen.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 23. Mai 2021 (Pfingstsonntag)

10:00 Uhr **voraussichtlich Gottesdienst**
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche

Alternativ - bei einem Inzidenzwert höher als 200 im Landkreis Sigmaringen oder in Stetten -
10 - 18 Uhr **Andacht to go**
im Eingang der Kirche

Sonntag, 30. Mai 2021 (Trinitatis)

10:00 Uhr **voraussichtlich Gottesdienst**
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche

Alternative wie am 23. Mai (s.o.)

Biblische Wundertüten

in Zeiten von Corona- eine Initiative der ev. Kirchengemeinde Stetten a.k.M.
Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,
es erwartet euch eure siebte biblische Wundertüte.
Weißt du eigentlich, was an Pfingsten passiert ist? Manchem Erwachsenen fällt es mittlerweile schwer, darauf die richtige Antwort zu geben.
Vor kurzem haben Alexandra und ich Radio gehört. Auf der Straße wurden Menschen befragt, was wir Christen an Weihnachten feiern; was genau an Ostern passiert ist. Hier konnten die meisten der Befragten die richtige Antwort geben. An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu und an Ostern seine Auferstehung vom Tod. Auf die Frage: „Was genau ist aber an Pfingsten passiert?", waren viele Menschen ratlos und überfragt.
Damit du dem Geheimnis von Pfingsten nachspüren kannst und irgendwann locker antworten kannst, wenn Du gefragt wirst, sei es in der Schule oder im Kindergarten oder vielleicht sogar von einem Radio-Team, haben wir für Dich diese Wundertüte zusammengestellt.
In der Geschichte um Pfingsten erfährst du alles Wichtige über dieses besondere Fest. 50 Tage sind vergangen, seitdem wir Ostern gefeiert haben. Nun feiern wir Pfingsten! „Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und er erfüllte das ganze Haus, in dem die Jünger waren", so beschreibt Lukas das Pfingstfest in der Apostelgeschichte.
Du findest in der Wundertüte auch ein sehr leckeres Rezept. Es handelt sich hierbei um „Heilig Geist Krapfen". Diese Krapfen sind im Süddeutschen Raum wie auch in Österreich ein sehr bekanntes Pfingstgebäck. Früher wurden diese Krapfen zu Pfingsten durch die offenen Fenster der Kirchen geworfen. Sie haben die Form einer Taube. Ein Tütchen Zimt, dass Du zum Backen brauchst, liegt deiner Wundertüte mit bei. Wir wünschen Dir viel Spaß beim Backen.
Ab Freitag, den 21. Mai, werden wir für euch an der blauen Kirche wieder die kleinen Tütchen an einer Leine aufhängen, die ihr nur abhängen braucht. Diese Tütchen werden dann bis zum darauffolgenden Donnerstag, den **27. Mai**, hängen. Über das Amtsblatt oder einen weiteren Brief werdet ihr wieder über die nächste biblische Wundertüte informiert.
Diese Tütchen sind für alle Kinder, egal welcher Konfession gedacht. Die evangelischen Kinder in den Kirchennachbargemeinden Storzingen, Frohnstetten, Glashütte, Nusplingen, Schwenningen, Hartheim, Heinstetten, Beuron, Gutenstein, Hausen im Tal und Neidingen bekommen dieses Tütchen zugeschickt.
Alle Kinder im Kernort dürfen wieder zur Kirche kommen und dieses Tütchen abholen.
Viel Freude mit deiner siebten biblischen Wundertüte wünschen dir und deiner Familie
Alexandra und Christine vom Kindergottesdienstteam

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de
Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Liebe Gemeindemitglieder,
persönliche Besuche im Pfarrbüro sind unter Einhaltung der Hygieneregeln (s. Aushang am Pfarrbüro) möglich.

Wochenspruch

Es soll nicht durch Heer und Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.
Sacharja 4,6b

Doch, was alle Freundschaft bindet, ist, wenn Geist zu Geist sich findet. *Ludwig Uhland (1787 - 1862), dt. Dichter, Literaturwissenschaftler, Jurist u. Politiker, Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung*

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €

Unsere Vereine berichten

TC Schwenningen

www.tc-schwenningen.de

Freiluftsaison fällt vorerst ins Wasser
Nach dem langen Winter setzt ein früher Herbst unserer Anlage schwer zu!
Erst fällt der Strom aus, dann ein Frostschaden an einer Heiztherme und nun regnet es seit Tagen bei kühlen Temperaturen. Die Bedingungen zum Start in die neue Spielzeit könnten also deutlich besser sein. Trotzdem blicken wir sehr optimistisch in die nahe Zukunft und freuen uns darauf, unsere Anlage für euch auf Vordermann zu bringen und sobald als eben möglich, den Biergartenbetrieb wieder aufzunehmen.

Plätze bleiben vorerst gesperrt!

Die Sonne, ein seltener Gast 2021 *Foto: Thomas Blazko*

Bei diesem Anblick schlägt das Tennisherz ein Ass! Leider aber war dies nur eine Momentaufnahme am Abend vor Muttertag.
Unsere Tennisherren haben wieder ganze Arbeit geleistet und viele Stunden investiert, um die Plätz instandzusetzen.
Durch die vorherrschende kühle und nasse Witterung bindet das eingebrachte Ziegelmehl nicht und der Platz weicht zunehmend auf. Ein länger Trockenperiode wäre erforderlich, ist aber leider nicht in Sicht. Somit müssen wir uns alle noch etwas gedulden, bevor wir wieder aufschlagen dürfen.

Auch unser Biergarten wartet auf die Öffnung

haben versucht die Sonne einzufangen, nicht geklappt
Foto: Thomas Blazko

Die beiden Terrassen sind weitestgehend vorbereitet. Unser Biergartenbaum schmückt sich mit einem neuen Schild der Zoller-Hof Brauerei und die Getränkebestände sind aufgefüllt. Sobald die Coronazahlen es zulassen, fällt der Startschuss und wir nehmen den Betrieb wieder auf. Dank unserem neuen Partner, der Familienbrauerei Dinkelacker dürfen sich unsere Gäste über ein größeres Getränkeangebot und einige Neuanschaffungen freuen.

Jetzt Mitglied werden und das ganze Jahr profitieren
Eine Mitgliedschaft beim TC Schwenningen hat sich selten so rentiert wie in diesem Jahr. Neben den Möglichkeiten sich sportlich an der frischen Luft zu betätigen um die Corona-Pfunde wegzuschmelzen, bieten wir auch die bestmöglichen Freizeitaktivitäten für die ganze Familie. Das Vereinsangebot reicht vom Outdoor Kino Erlebnis über gemütliche Grillabende im kleinen Kreise bis hin zur Geburtstagsfeier an der frischen Luft. Interieur und Exterieur sind in den vergangenen drei Jahren komplett modernisiert worden.
Die Kinder freuern sich am gereglten Aufbautraining, während die Eltern im Biergarten einen Kaffee trinken und sich austauschen können.
Bei uns erlebt ihr einen starken Zusammenhalt, ein motiviertes Team und jede Menge Spaß auf und neben den Plätzen.
Mehr Informationen zu Mitgliedschaft und Verein findet ihr unter www.tc-schwenningen.de und natürlich auch auf Facebook.
Wir freuen uns auf euch
Euer TCS

Wissenswertes/Aktuelles

Donaubergland

Willkommen in der Heimat Natur

Donaubergland / Haus der Natur Obere Donau
Gemeinsame Kampagne mit „Info-Marathon" für die Natur am Pfingstmontag von Naturschutzzentrum Obere Donau und Donaubergland
Beuron/Donaubergland. Raus in die Natur heißt es derzeit wieder verstärkt, das Frühjahr lockt die Menschen nach draußen. Gerade in Zeiten der Pandemie haben viele Menschen, nicht zuletzt mangels Alternativen, die Natur in der Heimat ganz neu für sich entdeckt und schätzen gelernt. Allerdings hat dies auch seine Kehrseiten. Wo viele unterwegs sind, wachsen auch die Belastungen für die Natur und die Infrastruktur.
Unter dem Motto „Heimat Natur" startet das Naturschutzzentrum Obere Donau im „Haus der Natur" in Beuron gemeinsam mit dem Donaubergland Tourismus an Pfingsten eine besondere Infokampagne für die Besucherinnen und Besucher im Donaubergland. In den kommenden Wochen bis in den Sommer sollen dabei Ausflüglern, Campern, Wanderern und Radfahrern gezielt zusätzliche Informationen, Angebote und Veranstaltungshinweise im Naturpark Obere Donau angeboten werden. Dazu gibt es auch eine eigene Informationsplattform im Internet.
Den Auftakt dazu macht ein spezieller **„Info-Marathon" am Pfingstmontag** unter dem Motto **„Willkommen in der Heimat Natur"**. Von 13 bis17 Uhr werden dabei rund ein Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums und der Donaubergland mit Unterstützung von Naturschutzbehörden und ehrenamtlichen Expertinnen und Experten vorrangig im Donautal und der angrenzender Umgebung auf Wegen und Plätzen unterwegs sein, an denen mit zahlreichen Besuchern zu rechnen ist. Die Besucherinnen und Besucher können mit diesen unter Einhaltung der Corona-Bedingungen ins Gespräch kommen.
Dabei können sie mehr über die Natur, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt im Naturpark, aber auch über die Naturschutzregelungen für die Aktivitäten in der Natur erfahren, sei es bei Wandern und Radfahren im Wald und Flur oder auch bei Kanufahren und Klettern im Donautal.

Der große Besucherandrang hinterlässt jedoch auch deutliche Spuren in der Landschaft. So etwa bei den bunten Blumenwiesen, einem Schwerpunktthema derzeit in diesem Frühjahr. Auch wenn beispielsweise der Wunsch nach einem Picknick oder einem Sonnenbad auf bunten Blumenwiesen verständlich ist, so folgenreich sind die Auswirkungen. Blumenwiesen sind wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel, viele weitere Tiere und eine große Zahl an Pflanzen, die durch das Betreten der Wiesen gestört werden. Zugleich dienen Blumenwiesen auch der Produktion von Tierfutter. Nur durch eine regelmäßige Mahd können sie erhalten werden. Auf einer plattgetretenen Wiese wird dies für einen Landwirt aber unmöglich. Wer den Lebensraum Wiese hautnah erleben möchte, hat hierzu die perfekte Möglichkeit in Inzigkofen-Dietfurt. Dort wurde oberhalb der Donaubrücke Dietfurt zusammen mit dem Hof Hafersack ein „Heuwiesenlabyrinth" angelegt. Ein verschlungener Pfad führt hier entlang der schönsten Wiesenblumen und bietet nebenbei allerhand Information rund um den Lebensraum.
Alle Informationen dazu auch unter **www.heimat-natur.info**

Veranstaltungen im Umland

Narren „Schmeia Hexa" Straßberg

1. FRÜHLINGSFEST „DAHOAM" - DANKE !!!
Wir sind überwältigt von der riesigen Resonanz bei unserem 1. Frühlingsfest „Dahoam"!
Vielen Dank an die Helfer und vielen Dank an die Firmen die uns unterstützt haben.

- Gasthaus „Sonne" Straßberg
- Getränke Biesinger
- Landbäckerei Ströbel
- Albstadtstoffe Kille & Pleichinger

Wir hoffen, Euch im nächsten Jahr alle persönlich begrüßen zu dürfen!

Abendrealschule Balingen e.V. - ganz neu!

Neue Möglichkeiten, die Abendrealschule zu besuchen.
Der Unterricht erfolgt über den PC oder Laptop.
Dabei sehen und hören sich Lehrer und SchülerInnen.
Nur an wenigen Tagen findet Unterricht statt.
Sie können sofort beginnen.
Bitte melden Sie sich unter:
Tel.: 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de
oder www.abendrealschule-balingen.de

Hochschule Albstadt-Sigmaringen-Veranstaltungshinweis

VDI-Vortrag online: Von Big Data und künstlicher Intelligenz
Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus dem Zusammenspiel von Big Data, High-Performance-Computing und künstlicher Intelligenz? Darum geht es im letzten VDI-Vortrag in diesem Semester an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen.
Man spricht von einer Revolution der künstlichen Intelligenz, bei der Computer aus Daten abgeleitete Modelle erstellen, die eine bessere Vorhersagegenauigkeit haben als Menschen. Der Referent Heiko Jörg Schick von Huawei Technologies gibt in seinem Online-Vortrag am Mittwoch, 19. Mai, Einblicke in die Herausforderungen und Chancen, die sich daraus ergeben. Beginn ist um 19.15 Uhr.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung per E-Mail: vdi@hs-albsig.de
VDI-Vortragsreihe
In der VDI-Vortragsreihe referieren hochschulinterne und externe Spezialisten über Herausforderungen und Veränderungen der Digitalisierung und der vierten industriellen Revolution.

Veranstaltungen am InnoCamp Sigmaringen

Digitale Dienstleistungen (Digital Hub)
Wie können kleine und mittelständische Unternehmen mit den Anforderungen der Digitalisierung Schritt halten? Welche digital unterstützten Produkte und Dienstleistungen benötigen die Kunden von morgen? Wie müssen Unternehmen vorgehen, um solche neuen, smarten Leistungen systematisch zu entwickeln?
Das Ziel des Workshops ist, KMUs bei der Entwicklung neuer, digital unterstützter Leistungsangebote weiterzuhelfen. Lernen Sie gemeinsam und interaktiv im Team, wie man smarte Produkte und Dienstleistungen Schritt für Schritt entwickelt.
Anhand eines selbst gewählten Beispiels aus Ihrem Betrieb lernen Sie, wie bei der Entwicklung neuer digitaler Leistungsangebote vorzugehen ist. Sie bekommen wertvolle Methoden und Instrumente an die Hand, mit denen Sie Ihre Leistungen kontinuierlich weiter entwickeln können.
Termin: **09.06.2021 I 08:00 Uhr - 17:00 Uhr**
Dozentin: **Anja Reith, Coaching und Beratung**
Preis: **250 Euro**

Meetings effektiv gestalten
Ein gutes Meeting sollte für alle da sein, nicht nur für den Vortragenden. Wenn alle Teilnehmer einen positiven Nutzen erkennen, ist ein Meeting wertvoll. Doch worauf kommt es an und auf was sollte man achten? Im Seminar werden Tools und Ideen vermittelt, damit ein gutes Meeting, auch in der neuen und ungewohnten Remote-Arbeitssituation, gelingt.
Zielgruppen: Fachkräfte, Sacharbeiter, Führungskräfte, Unternehmen
Ziele: Im Seminar geht es darum, Zeit sinnvoll zu nutzen. Vor allem in der Besonderen „Meetingsituation". Die Seminarteilnehmer lernen wesentliche Bestandteile eines guten Meetings kennen und anwenden. Das Seminar gibt auch einen Einblick in alternative Methoden, auch vor dem Hintergrund der Remote-Arbeitssituation.
Termin: **10.06.2021 I 09:00 Uhr - 13:00 Uhr**
Dozentin: **Alexandra Rudl, Leitung Innovation Academy und Mitglied der Geschäftsleitung bwcon GmbH**
Preis: **165 Euro, zzgl. MwSt.**
Sollten die Veranstaltungen aufgrund des Infektionsgeschehens nicht in Präsenz durchführbar sein, werden sie online durchgeführt werden.
Anmeldungen über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen".

FrauenBegegnungsZentrum e.V. Sigmaringen

So funktioniert die Politik in Deutschland
Vor der Bundestagswahl im September informiert das FrauenBegegnungsZentrum e.V. in Kooperation mit dem PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg wie Politik in Deutschland funktioniert. Leicht verständlich geht es um die Themen: Wie wird Deutschland regiert? Wie funktioniert eine Wahl? Wie sieht die Arbeit eines Abgeordneten aus? Wie entstehen Gesetze? Wo und wie kann ich mich informieren?
Die kostenlose Online-Schulung über Zoom findet am **10.06., 24.06. und 08.07. jeweils von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** statt.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 28. Mai. 2021 bei Sigrid Römer-Pfeiffer, Telefon: 07571 729892.
Kontakt:
FrauenBegegnungsZentrum,
Bahnhofstraße 3, 723488 Sigmaringen

Sonstiges

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Streuobstlieferanten gesucht
Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 27. Mai 2021
Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. vermarktet traditionelle Obstsorten heimsicher Streuobstwiesen und sucht Lieferanten von Tafelobst.
Im Herbst 2020 vermittelte der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. erstmals regionales Obst von 38 Lieferantinnen und Lieferanten an 19 Supermärkte in der Region. 22 verschiedene alte Sorten bereicherten dort das Sortiment und fanden großen

Anklang bei der Kundschaft. Den Lieferantinnen und Lieferanten konnte dabei einen fairer Preis von 0,80 Cent pro Kilogramm bzw. 1,00 Euro für Mitglieder des Vereins gezahlt werden. Auch dieses Jahr soll das Projekt weitergeführt werden. Haben Sie Interesse den hochqualitativen Teil Ihres Obstes über das Schwäbische Streuobstparadies zu vermarkten?
Die Geschäftsstelle des Vereins läd am **Donnerstag, den 27. Mai 2021 um 18 Uhr zur Online-Informationsveranstaltung** ein. Eine Anmeldung zur Veranstaltung kann bis Montag, den 24. Mai 2021 an kontakt@streuobstparadies.de erfolgen.
Streuobstwiesen sind ein einmaliger Landschaftsraum, der nicht nur wertvolle Funktionen für den Arten- und Klimaschutz übernimmt, sondern auch einen wahren Schatz an traditionellen und schmackhaften Sorten beherbergt. Leider hat in den letzten Jahrzehnten das Streuobst immer mehr an Wert verloren und das Obst wird entweder zum Spottpreis bei der Mosterei abgeliefert oder verbleibt gar auf den Wiesen.
Aber die Zeiten ändern sich: die regionale Versorgung der Bevölkerung, der Erhalt der Kulturlandschaft und Klima- und Artenschutz rücken zunehmend in das Bewusstsein der Verbraucher/innen in Baden-Württemberg. Diese Chance nutzt der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern hat sich der Verein das Ziel gesetzt, Obst aus den Streuobstwiesen an Verarbeiter und den Handel zu vermitteln. Die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses treten dabei als Vermittler auf, bündeln, koordinieren und organisieren die Lieferungen, um der kleinstrukturierten Streuobstlandschaft mit ihren vielfältigen Bewirtschaftungsstrukturen Zugang zum Markt zu verschaffen.
Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.
Kontakt:
Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach
E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Handwerkskammer Reutlingen informiert

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2021
Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 668 Betriebe noch 1.274 Auszubildende für das Jahr 2021 und 440 Betriebe haben bereits 882 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den Landkreis Sigmaringen sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell 213 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 152 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 135 Praktikumsplätze veröffentlicht.
In **Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen** und der **Arbeitsagentur** bieten wir am **19. Mai 2021 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr** eine kostenlose Online-Veranstaltungen zur **klischeefreien Berufsorientierung** an, die sich an Eltern, Lehrer, Jugendliche und Interessierte richtet. (Link https://vhsrt.online/hyua5 Passwort Sk1058). Da die Veranstaltung online stattfindet, freuen wir uns auch auf viele Teilnehmer aus dem Kreis Sigmaringen.

Für 2021 werden im Landkreis Sigmaringen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht:
- 27 Maurer m/w/d
- 19 Maler und Lackierer m/w/d
- 17 Anlagenmechaniker m/w/d Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 12 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk m/w/d
- 11 Metallbauer m/w/d
- 11 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d
- 11 Zimmerer m/w/d
- 9 Beton-und Stahlbetonbauer m/w/d
- 9 Stuckateure m/w/d
- 9 Schreiner m/w/d
- 7 Feinwerkmechaniker m/w/d
- 6 Kaufleute m/w/d
- 6 Friseure m/w/d
- 6 Fleischer m/w/d
- 6 Elektroniker m/w/d
- 5 Straßenbauer m/w/d
- 4 Baugeräteführer m/w/d
- 4 Hörakustiker m/w/d
- 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker m/w/d
- 3 Bäcker m/w/d
- 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d
- 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d
- 2 Glaser m/w/d
- 2 Konstruktionsmechaniker m/w/d.

Kontakt halten bei Kontaktbeschränkung – Sigmaringer Trialog macht Mut

Der „Trialog" ist eine Möglichkeit des gleichberechtigten Austauschs für Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, deren Angehörigen, im psychiatrischen Bereich professionell Tätigen und weiteren Interessierten.
Ziel ist, auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren, Erfahrungen auszutauschen, Vorurteile abzubauen, um sich im Spannungsfeld psychischer Erkrankungen besser zu verstehen. Seit 2018 konnten in Sigmaringen bereits acht Abende im Evangelischen Gemeindehaus in Sigmaringen stattfinden, an denen zu unterschiedlichen Themen in ungezwungener Gesprächsatmosphäre diskutiert wurde. Die Trialogreihe soll auch in Form von persönlichen Treffen fortgesetzt werden, sobald größere Zusammenkünfte wieder möglich sind!
Gerade Menschen in Krisensituationen, Menschen, die psychisch belastet sind, brauchen Kommunikationsangebote, die jetzt schon so lange zur Eindämmung des Infektionsgeschehens nicht zulässig sind.
Die Trialog-Veranstalter wollen nun allen, die sich angesprochen fühlen, eine Möglichkeit bieten, Ihre Gedanken zurückzumelden, evtl. Interesse an einem Online-Treffen kund zu tun oder sonstige Ideen, die für den Sigmaringer Trialog aufgreifbar sind, zu entwickeln.
Weitere Infos und die Vorlage eines Rückmeldebogens erhalten Sie unter:
trialog-sig@gmx.de oder 07571/100-2376 (Sekretariat Psych. Abteilung SRH Krankenhaus Sigmaringen).
Die Veranstalter (SRH Krankenhaus Sigmaringen, Caritasverband Sigmaringen, Verein für soziale Psychiatrie Zwiefalten, Patientenfürsprecherin des Landkreises Sigmaringen) freuen sich auf zahlreiche Rückmeldungen und die Weiterentwicklung des „Sigmaringer Trialogs". Werden Sie auch Teil davon und lassen Sie uns Ihre Gedanken zukommen!

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen
Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen.
Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unter-

stützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung". Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.
Die IBB Stelle ist telefonisch (Anrufbeantworter mit Rückruf) unter **Telefonnummer 07571 /7301-55** erreichbar.
Regelmäßige **Sprechzeiten** für persönliche Kontakte finden an **jedem ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr** in der Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen statt (nach telefonischer Terminvereinbarung)
Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter **www.ibb-sigmaringen.de**

Handwerkskammer Reutlingen

Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 661 Betriebe noch 1.253 Auszubildende für das Jahr 2021 und 444 Betriebe haben bereits 885 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den Landkreis Sigmaringen sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell 207 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 151 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 136 Praktikumsplätze veröffentlicht.
In **Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen** und der **Arbeitsagentur** bieten wir diese Woche am **19. Mai 2021 von 18.30 Uhr bis 20.30** Uhr eine kostenlose Online-Veranstaltungen zur **klischeefreien Berufsorientierung** an, die sich an Eltern, Lehrer, Jugendliche und Interessierte richtet. (Link https://vhs-rt.online/hyua5 Passwort Sk1058). Da die Veranstaltung online stattfindet, freuen wir uns auch auf viele Teilnehmer aus dem Kreis Sigmaringen.
Für 2021 werden im Landkreis Sigmaringen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht:

- 25 Maurer m/w/d
- 19 Maler und Lackierer m/w/d
- 17 Anlagenmechaniker m/w/d Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 12 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk m/w/d
- 11 Metallbauer m/w/d
- 11 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d
- 11 Zimmerer m/w/d
- 9 Beton-und Stahlbetonbauer m/w/d
- 9 Stuckateure m/w/d
- 9 Schreiner m/w/d
- 7 Feinwerkmechaniker m/w/d
- 6 Friseure m/w/d
- 6 Fleischer m/w/d
- 6 Elektroniker m/w/d
- 5 Straßenbauer m/w/d
- 5 Kaufleute m/w/d
- 4 Baugeräteführer m/w/d
- 4 Hörakustiker m/w/d
- 3 Bäcker m/w/d
- 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d
- 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker m/w/d
- 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d
- 2 Glaser m/w/d
- 2 Konstruktionsmechaniker m/w/d.

Ende des redaktionellen Teils

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.